VON SALIS

1er Grand Cru classé B, St. Emilion AC

Château Troplong-Mondot 2023

CHF 126.00

- 75cl
- 13%
- Bordeaux
- Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon
- Robert Parker: 97
- AN 6952723

Degustationsnotiz
In der Nase Noten von Himbeerkonfitüre, Kirschwasser und reifen schwarzen Johannisbeeren mit einem Hauch von Rosenblättern, gepflügter schwarzer Erde, Gewürzkuchen und warmen Pflaumen sowie einem Hauch von Sternanis. Mittel bis vollmundig mit einem soliden Rückgrat aus körnigen Tanninen und nahtloser Frische, zeigt der Gaumen ein straffes, muskulöses Fruchtprofil mit vielen hellen roten Fruchtfunken und einem langen, erdigen Abgang.

Herstellung
Die Trauben werden von Hand gelesen und sorgfältig sortiert. Nach dem Entrappen und sanften Anquetschen erfolgt die Gärung in temperaturkontrollierten Edelstahltanks oder Holzbottichen, die 7 bis 10 Tage dauert. Die Extraktion wird durch Remontagen und Pigeage gesteuert, um die perfekte Balance zwischen Frucht, Tannin und Struktur zu erreichen.

Die Maischestandzeit beträgt bis zu 3 Wochen, gefolgt von der Reifung in Barriques aus französischer Eiche, wobei ein erheblicher Teil neues Holz ist. Die Reifezeit variiert je nach Jahrgang und dauert 16 bis 24 Monate.

Trinkreife
Jahrgang + 25 Jahre

Geniessen zu
Wunderschöne Begleitung zu Schmorgerichten aller Art – egal ob Lammgigot, Rindsschulter, Schweinebraten oder Ossobuco.

Produzent
Château Troplong Mondot liegt auf dem Plateau der prestigeträchtigen Appellation Saint-Émilion in Bordeaux und ist ein als Premier Cru Classé eingestuftes Anwesen mit einer eindrucksvollen Geschichte, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht. Die 33 Hektaren Weinberge von Château Troplong Mondot liegen an den milden, süd-westlich gelegenen Hängen und nach Süden ausgerichteten Hügeln, die sich bis zum Château Pavie erstrecken. Dabei geniessen die Reben ideale Sonneneinstrahlung und eine perfekte, natürliche Drainage im Boden. Die Böden aus Lehm und Kalk sowie Ton und Kieseln bilden im wahrsten Sinne des Wortes den Grundstein für die Hauptsorten Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon. Die charakteristischen Weine von Château Troplong Mondot zeichnen sich durch eine komplexe Struktur und Intensität aus, in perfekter Symbiose mit reichen Aromen von Trüffeln und Brombeeren. Mit einer guten Lagerung über Jahre gewinnen die Weine weiter an Tiefe und Komplexität. Ein Besuch des Châteaus lohnt sich, so wurde 2012 das Restaurant «Les Belles Perdrix» eröffnet, das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet ist.

VON SALIS

Château Troplong-Mondot 2023

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Weinbaugebiet von St. Émilion (AOC) zählt mit 5500 Hektaren zu den bekanntesten und berühmtesten im Südwesten Frankreichs. Innerhalb des Weinbaugebiets Bordelais bildet St. Émilion zusammen mit Pomerol das Kerngebiet des «Rechten Ufers» der Gironde und der Dordogne; nach der Stadt Libourne auch Libournais genannt. Wie auf dem «Rechten Ufer» üblich, dominiert auch in den Cuvées von St. Émilion zumeist die Rebsorte Merlot.